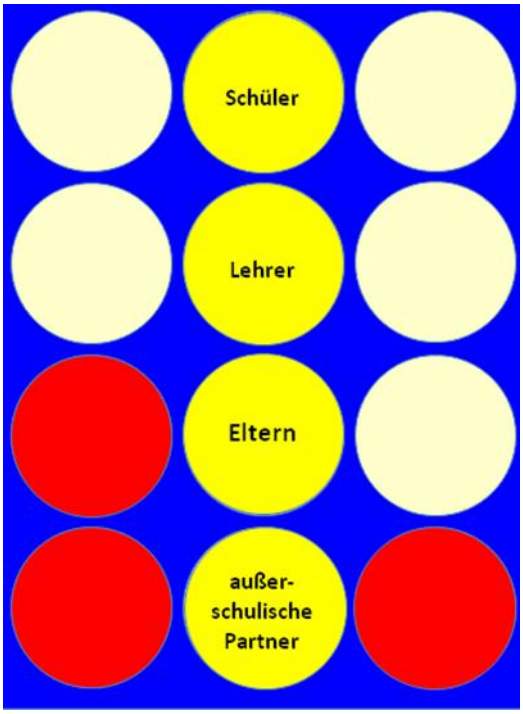
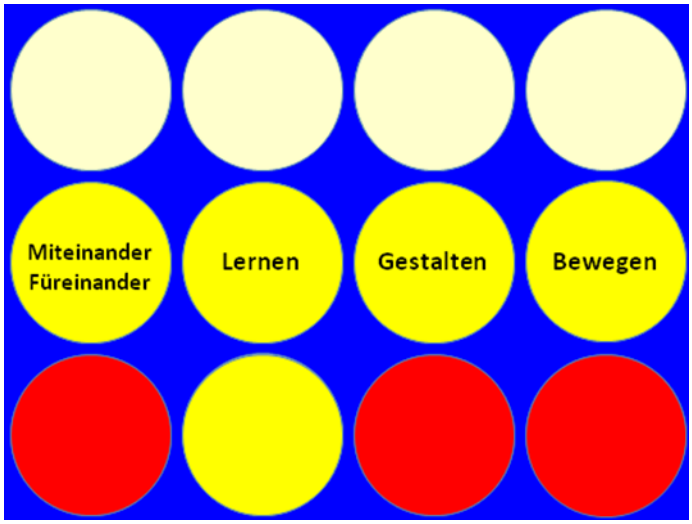
Leitbild der Heinz-Barth-Schule Wettersbach

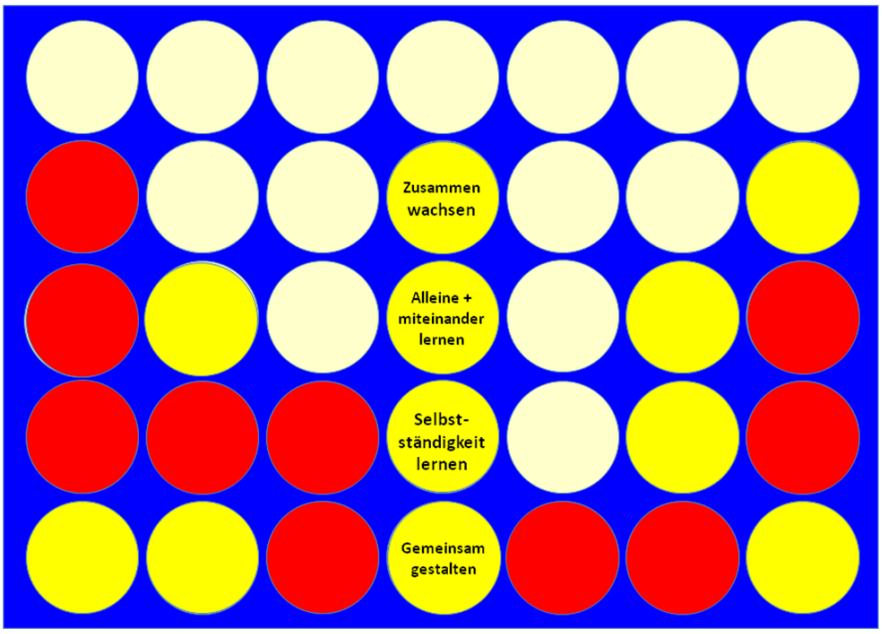
Innerhalb der vier Grundschuljahre gewinnen unserer Schüler an der Heinz-Barth-Schule an Kompetenzen, damit sie den ständig sich ändernden und wachsenden Anforderungen unserer Gesellschaft gerecht werden können. Dieses Ziel erreichen wir nur mit Hilfe einer erfolgreichen Erziehungs- und Bildungspartnerschaft von:



Jeder kennt das Spiel „Vier gewinnt!“, an welches das Leitbild der Heinz-Barth-Schule angelehnt wurde.



Miteinander – Füreinander



Miteinander wachsen wir zusammen

Die Heinz-Barth-Schule will ein Ort sein, an dem sich allen Beteiligten wohl fühlen. In Zusammenarbeit mit Schülern, Lehrern, Eltern und außerschulischen Partnern stellen wir uns den Herausforderungen, welche die Schule stellt und das Leben verlangt. Wir wachsen gemeinsam an ihnen.

Miteinander lernen wir Selbstständigkeit

Wir ermöglichen den Schülern individuelles Lernen. So gewinnen sie an Selbstständigkeit.

- Nur wer hinfällt kann lernen, selbst wieder aufzustehen.
- Nur wer selbst denkt, wird schlau.
- Nur wer alleine auf beiden Beinen steht, ist selbstständig.
- Nur wer selbstständig sein Leben meistert, kann auch Anderen eine Hilfe sein.

Miteinander bewegen wir uns

Wir bewegen uns miteinander, um den Lernprozess zu optimieren. Erfolgreiches Lernen hängt davon ab, wie gut wir uns „im Griff“ haben. Durch gemeinsames Bewegen trainieren wir:

- das Arbeitsgedächtnis
- die Fähigkeit, Störreize auszublenden
- die Fähigkeit, schnell auf sich ändernde Anforderung zu reagieren
- mit Bewegung erfolgreich zu lernen

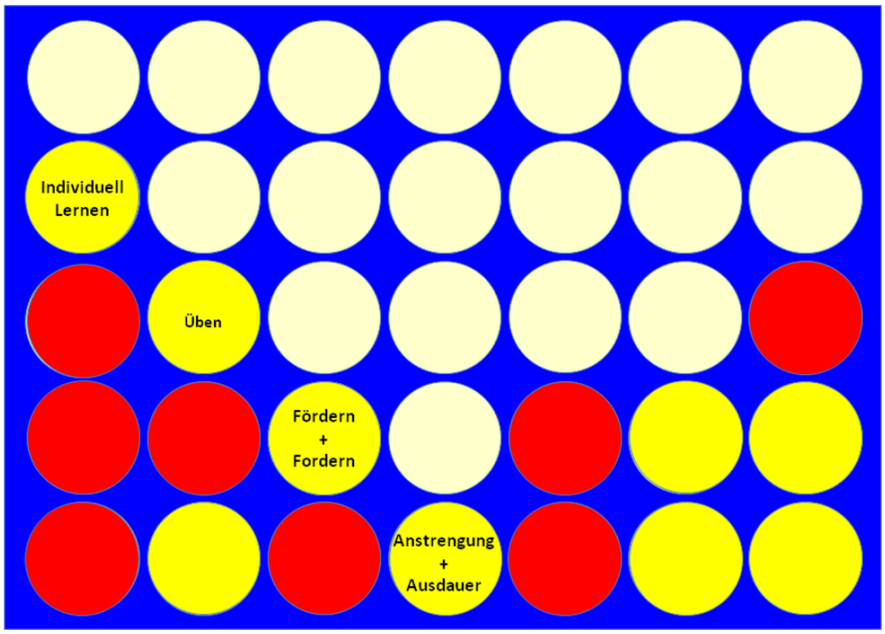
Miteinander gestalten wir

Uns ist es wichtig, dass wir als Schulgemeinschaft unsere Schule gemeinsam gestalten. Alleine schaffen wir viel, gemeinsam erreichen wir mehr.

Die Schulgemeinschaft der Heinz-Barth-Schule

- arbeitet an der kontinuierlichen Erweiterung der Kompetenzen der Schüler,
- formuliert gemeinsame Erziehungsziele,
- gestaltet zusammen Unternehmungen und Projekte,
- feiert die gemeinsamen Erfolge

Lernen



Individuelles Lernen

Wir erziehen unsere Schüler zu eigenverantwortlichem Lernen. Was so logisch klingt, fällt im Alltag mit den Schülern oft schwer. Denn Selbstständigkeit setzt Selbsttätigkeit voraus. Eigenes Tun bildet die Basis für Selbstwert, Persönlichkeit und Motivation.

Lernen durch Übung

Als Ergebnis des mit Übung verbundenen Lernens entwickeln sich Kompetenzen.

Nachhaltiges Lernen ist ohne Übung nicht denkbar. Ein entsprechender Einsatz von Angeboten, Anreizen und Aufgaben zum Anwenden und Vertiefen hilft, aus der „Lustlos-Ecke“ des Unterrichts herauszukommen.

Lernen durch Fordern und Fördern

Unser differenziertes Lernangebot bietet jedem Schüler das, was er zur individuellen Potenzialentfaltung in seinem Begabungsbereich benötigt. Mit Hilfe verschiedener Förderangebote, individuellen Förderplänen und Schülerportfolios tragen wir Sorge, unsere Schüler zu fordern und gezielt zu fördern

Mit unserem Beratungskonzept gehen wir eine Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern ein. Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen und im Gespräch bleiben.

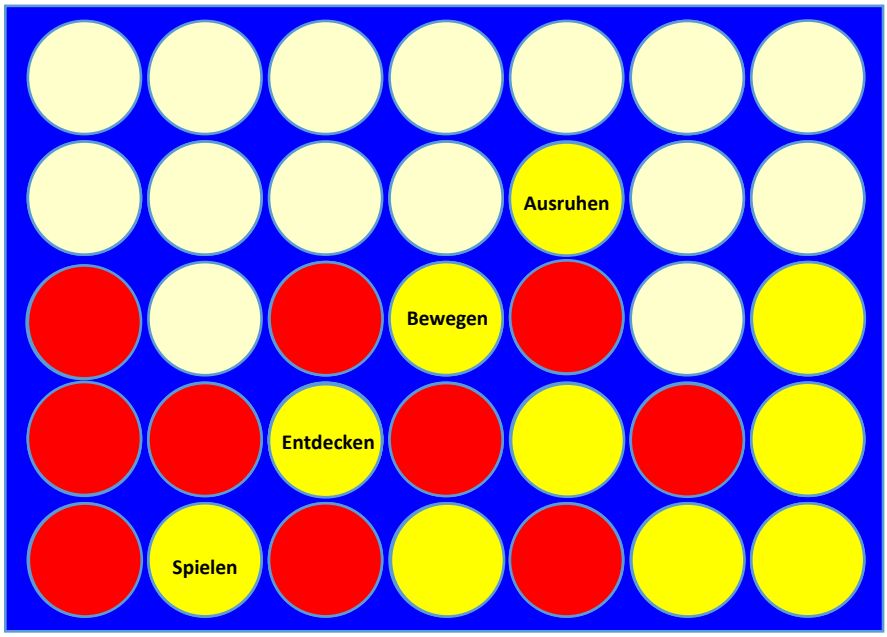
Anstrengung und Ausdauer lernen

Unsere Schüler haben ein grundlegendes Bedürfnis nach Zugehörigkeit zu einer sozialen Gruppe und suchen nach Anerkennung und Bedeutung in der Schulgemeinschaft. Eine wichtige Voraussetzung für erfolgreiches Lernen.

Wir gehen aufeinander zu. Für viele Schüler ist das Klima in der Schule und der eigenen Klasse entscheidend für ihre Bereitschaft, sich aufeinander und auf das Lernen einzulassen.

Sportliche Fähigkeiten, wie Kraft, Ausdauer, Ehrgeiz, mit Niederlagen umzugehen etc., lassen sich leicht auf das Lernen übertragen. Uns ist es wichtig, die Anspannungs- und Konzentrationsphasen des Lernens durch geleitete und freie Bewegungszeiten zu unterbrechen.

Spielen: Das "Leben lehren"



Spiele spielen

Im Spiel und im Wettbewerb, in der Niederlage und im Erfolg wollen wir, dass die Spieler Regeln beachten und fair miteinander umgehen.

Gleichzeitig müssen die Kinder lernen, eigene Interessen hintenan zu stellen und teamorientiertes und prosoziales Verhalten zu entwickeln, um erfolgreich zu sein. Dabei erfahren die Schülerinnen und Schüler Verlässlichkeit und Gemeinschaft.

Sie finden ihren eigenen Platz in der Gruppe getreu dem Motto: „Jeder kann etwas!“.

Spielend entdecken

Kinder sind grundsätzlich neugierig und offen. Diese Neugierde und Offenheit müssen erhalten bleiben. Nur so lernen unsere Schülerinnen und Schüler Ihre Kreativität zu entfalten und eigene Ideen zu entwickeln. Nebeneffekt: In solchen Prozessen finden die Kinder eigene Interessen und Neigungen heraus.

Sie nehmen ihren Lebensraum als gestaltbar wahr, lernen aber gleichzeitig, Altes und Erhaltenswertes zu überprüfen, zu hinterfragen und ggfs. zu bewahren. Bei diesem Lernprozess findet nicht nur eine Auseinandersetzung statt, sondern entwickelt sich auch ein Verständnis für immer komplexer werdende Zusammenhänge.

Spielend bewegen

Kinder wollen sich von Natur aus bewegen. Diesem Bewegungsdrang muss Raum gegeben werden. So lernen sie, ihre eigene Kraft auszuprobieren und zu steuern. Wir wollen unsere Schülerinnen und Schüler dazu bringen, ihre eigenen Stärken zu erkennen und sie sich immer wieder bewusst zu machen.

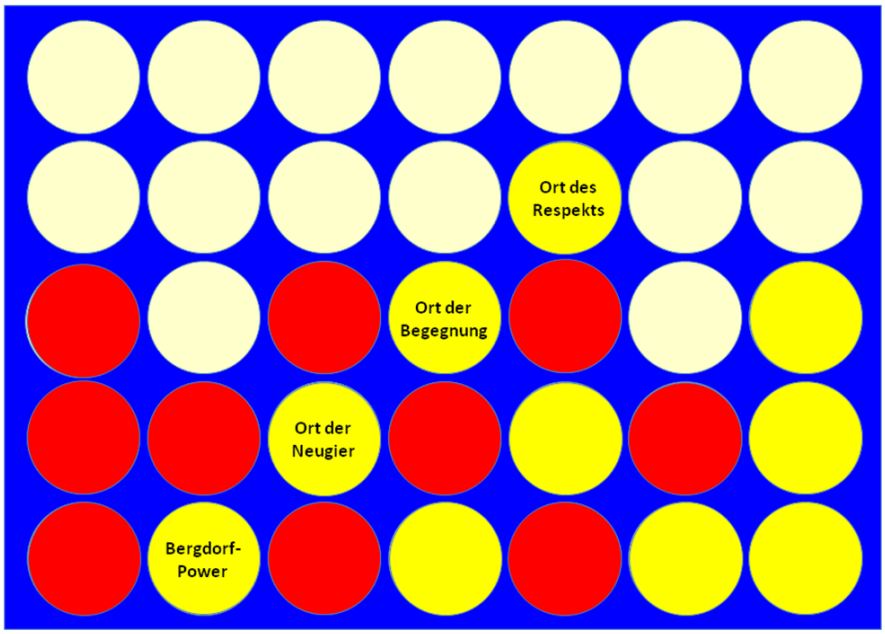
In der Bewegung lernen unsere Schülerinnen und Schüler Ausdauer, Konzentration und das Fokussieren eines bestimmten Ziels. Dabei ist uns besonders wichtig, dass die Kinder fremde und eigene Grenzen akzeptieren können.

Ausruhen

Spielen, Entdecken und Bewegen sollen sich mit Phasen des Ausruhens abwechseln. In diesen Zeiträumen der Entspannung sollen sich die Kinder auf sich selbst besinnen.

Sie schulen die eigenen Sinne, lernen, Stille zu halten und auszuhalten. In diesen Entspannungsphasen sollen die Kinder ihre Zeit frei gestalten dürfen.

Schule gestalten



Als Ort des Respekts

Unsere Schule ist ein Ort gegenseitigen Respekts und Vertrauens. Wir legen Wert darauf, dass alle an unserer Schule rücksichtsvoll und respektvoll miteinander umgehen.

Durch soziales Lernen zeigen wir den Schülern Wege auf, Konflikte selbstständig, fair und gewaltfrei zu lösen.

Als Ort der Begegnung

Im täglichen Miteinander lernen die Schüler Unterschiedlichkeiten und Gemeinsamkeiten kennen und sich gegenseitig zu akzeptieren. Sie können sich im Schulalltag als eine Gemeinschaft erleben, in der die vielfältigen Persönlichkeiten, Eigenschaften und Herkünfte wahrgenommen und respektiert werden.

Als Ort der Neugier

Neugier ist das Fundament erfolgreichen Lernens. Die angeborene Neugier unserer Schüler wird durch ein abwechslungsreiches Lernangebot immer wieder neu geweckt.

Hierzu bieten wir Erlebnisse in der unterschiedlichsten Bereichen an

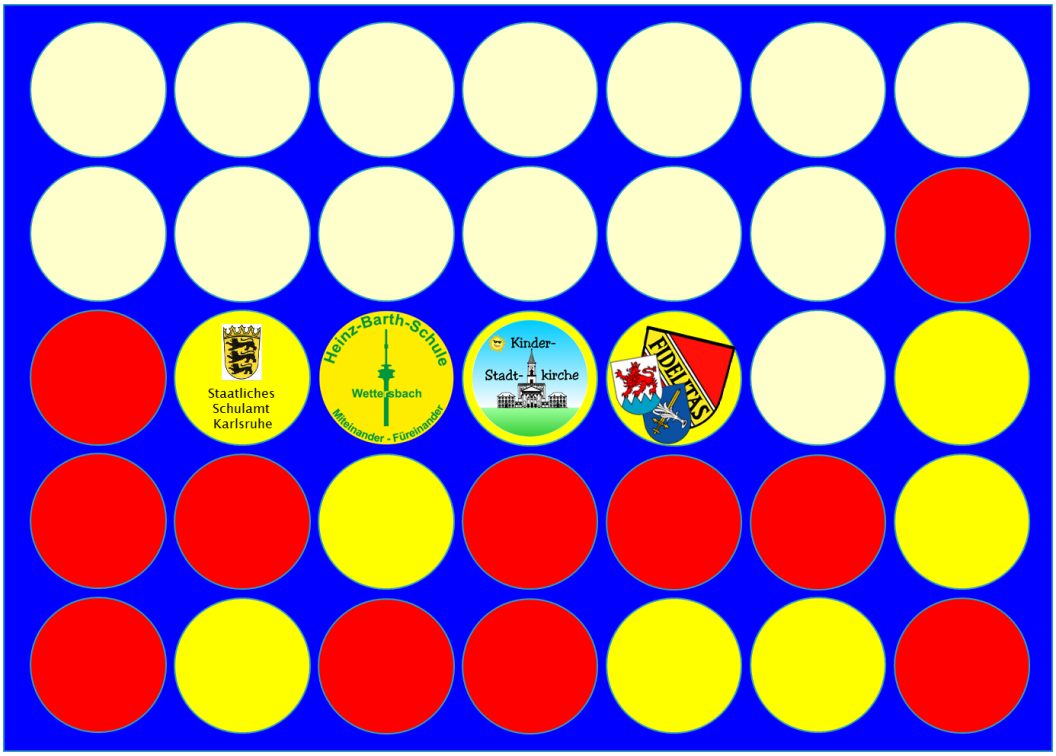
- Sport
- Kultur
- Naturwissenschaft
- Soziales

Als Ort voll Power im Bergdorf

Eine starke Schulgemeinschaft, die lokal in einen starken Ort eingebunden ist, schafft ein „WIR"-Gefühl und damit wichtige Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen.

Gemeinsam musizieren, singen, gestalten, … sind Tätigkeiten, die für Heranwachsende von großer Bedeutung sind. Seit der Zusammenarbeit in verschiedenen Projekten mit den örtlichen Vereinen etabliert sich eine große Bandbreite an künstlerischen, kulturellen und sportlichen Angeboten. Engagiert setzen sich unsere Schüler regelmäßig in der Bergdorf-Gemeinschaft ein.

Starke Partner

Als Wettersbacher Schule sind wir auf starke Partner angewiesen.

Auch hier gilt: **Vier gewinnt!**